

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung, Dienstag, 10. November 2009,
16.15 - 16.45 Uhr, Vortragssaal Hauptbahnhof, St. Gallen

Vorsitz: Stefan Sutter, Bauherr AI (Präsident)
Protokoll: Alex Müller (Geschäftsführer)
Anwesend: 12 Mitglieder / 3 Gäste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 15.11.2007 in Frauenfeld
3. Tätigkeitsbericht über die Jahre 2007 und 2008 / 09
4. Jahresrechnungen 2007 und 2008 / Revisorenberichte
5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle
6. Wahlen
7. Ausblick des Präsidenten
8. Allgemeine Umfrage

Traktandum 1 - Begrüssung, Präsenzaufnahme und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Stefan Sutter begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2009. Diverse Mitglieder haben sich bei der Geschäftsstelle entschuldigt.

Der Präsident stellt aufgrund der Präsenzliste fest, dass 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und das absolute Mehr 7 Stimmen beträgt. Als Stimmenzählerin wird Erika Brändle, Gemeinde Häggenschwil, vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Die Einladung und Traktandenliste wurde den Mitgliedern statutenkonform zugestellt. Die Unterlagen konnten übers Internet herunter geladen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Auch liegen die Unterlagen heute auf.

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste gewünscht. Der Präsident informiert, dass die Vorstandsmitglieder Michael Keller und Adolf Hauser nach dem Versand der Einladung und der Unterlagen zur Mitgliederversammlung ihren Rücktritt eingereicht haben. Unter dem Traktandum "Wahlen" wird nochmals darauf zurückzukommen sein.

Traktandum 2 - Protokoll der MV vom 15.11.2007 in Frauenfeld

Das Protokoll konnte auf dem Internet eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Es liegt ebenfalls auf. Auf die mündliche Verlesung des Protokolls kann daher verzichtet werden. Das Protokoll steht zur Diskussion offen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Traktandum 3 - Tätigkeitsbericht über die Jahre 2007 und 2008 / 09

Auch der Geschäftsbericht konnte auf dem Internet eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Auf die mündliche Verlesung wird ebenfalls verzichtet. Gilbert Piaser, Geschäftsleiter Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, erkundigt sich nach Details zur Preisverleihung des Raumplanungspreises im Rahmen der Immomesse 2010. Stefan Sutter skizziert kurz den Rahmen, wie er aktuell vorgesehen ist: Preisverleihung im Rahmen der offiziellen Eröffnung der Immomesse am Freitag 19. März 2010, nachmittags. Betreute Ausstellung aller Wettbewerbseingaben vom 19. - 21. März 2010, während den Öffnungszeiten der Messe. Herr Piaser bietet der RPG NO die Unterstützung der RPG Oberthurgau an, die ebenfalls an der Immomesse präsent ist an. Das Angebot wird gerne entgegengenommen und verdankt. Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Vom Geschäftsbericht wird ohne Gegenstimme in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen und dem Verfasser verdankt.

Traktandum 4 - Jahresrechnungen 2007 und 2008 / Revisorenberichte

Die Jahresrechnung 2007 schliesst bei Total Einnahmen von CHF 108'532.90 und einem Aufwand von CHF 47'167.45 mit einem Reingewinn von CHF 61'365.45 ab; die Jahresrechnung 2008 bei Total Einnahmen von CHF 112'201.30 und einem Aufwand von CHF 75'804.10 mit einem Reingewinn von CHF. 36'397.20. Das Vermögen der RPG NO beläuft sich auf rund Fr. 290'000.-.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Aktivitäten 2008 gegenüber 2007 ausgebaut wurden und der Reingewinn damit kleiner ist. Er betont, dass es nicht Ziel der RPG NO ist, Vermögen

anzusparen. Die Einnahmen sind eine anteilmässige Rückvergütung von Mitgliederbeiträgen durch die VLP-ASPAN. Aufgrund der Statutenrevision der VLP-ASPAN sind für die Zukunft Leistungsvereinbarungen mit den Sektionen vorgesehen. Die Rückvergütung der Mitgliederbeiträge soll dabei den erbrachten Leistungen entsprechen. Im Moment ist dies noch eine Absicht. Ziel der RPG NO ist es nach wie vor, ihre Dienstleistungen auszuweiten, aber nicht um jeden Preis. Das Vermögen soll für gezielt für Projekte eingesetzt werden. Gute Ideen sind gefragt und werden gerne entgegengenommen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Traktandum 5 - Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Rudolf Studer lässt als Revisor über die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle für die Jahre 2007 und 2008 abstimmen.

Abstimmung:

Die Rechnungen 2007 und 2008 werden gutgeheissen und dem Vorstand und der Geschäftsstelle ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Traktandum 6 - Wahlen

Der Vorstand wurde an der a.o. Mitgliederversammlung vom 19.6.2006 statutengemäss auf 4 Jahre gewählt. Die Mitgliederversammlung findet alle 2 Jahre statt. Damit fällt die Wahlperiode im Moment immer auf ein Jahr zwischen den ordentlichen Mitgliederversammlungen (2010). Dies soll durch eine Gesamterneuerungswahl anlässlich der diesjährigen MV korrigiert werden, so dass die Wahlen wieder im ordentlichen Rhythmus erfolgen können. Nach den Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst, d.h. der Vorstand wählt aus seiner Mitte das Präsidium. Stefan Sutter steht damit heute als Vorstandsmitglied und nicht als Präsident zur Wahl. Er lässt über sich durch das Vorstandsmitglied Stephan Tobler, Egnach, separat abstimmen.

Stefan Sutter verliest die beiden Rücktrittsschreiben der Vorstandsmitglieder Michael Keller und Adolf Hauser. Er würdigt und verdankt die Arbeit der beiden Kollegen und verabschiedet sie mit bestem Dank aus dem Vorstand. Da der Rücktritt von Michael Keller relativ kurz vor der MV erfolgte, war es dem Vorstand nicht möglich, in so kurzer Zeit einen Ersatz zu finden. Michael Keller hatte als Vertreter der privaten Büros und der Wirtschaft (Industrie- und Handelskammer Kanton Thurgau) Einsitz im Vorstand. Es soll daher wieder ein Wirtschaftsvertreter / eine Wirtschaftsvertreterin gesucht werden. Die Mindestanzahl Vorstandsmitglieder ist trotzdem noch gewahrt und der Vorstand bleibt auch bei einer vorübergehenden Vakanz handlungsfähig. Für Adolf Hauser konnte im Einvernehmen mit Peter Stocker, Kantonsplaner Kanton Glarus, und dem Kanton Glarus ein Ersatz gefunden werden. Peter Stocker wird als Vertreter des Kantons Glarus und der kantonalen Fachstellen für Raumplanung zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Da die bisherige Revisorin, Renate Blattmann, Leiterin Rechnungswesen, Departement Bau und Umwelt Kanton AR., die Stelle gewechselt hat, ist eine neue Revisorin zu wählen. In Absprache mit dem Kanton AR wird Frau Regula Hauser, neue Leiterin Rechnungswesen, Departement Bau und Umwelt Kanton AR, zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Zur Wahl stehen zudem die restlichen Vorstandsmitglieder und Revisoren:

- Jakob Brunnschweiler, Landammann, Baudirektor Appenzell A.Rh.
- Walter Bossert, Stadtrat Winterthur, Departement Bau
- Ueli Strauss, Vorsteher Amt für Raumentwicklung u. Geoinformation Kanton SG
- Stephan Tobler, Gemeindeammann Egnach, Kantonsrat, Kanton Thurgau
- Olaf Wolter, Leiter Stadtplanung Schaffhausen
- Alwin Suter, dipl. Kulturing. ETH / SIA, Suter von Känel Wild AG, Zürich
- Rudolf Studer Finanzchef der Stadt Frauenfeld (Revisor)
- Bernadette Lang, Bau- und Umweltdepartement AI. (Ersatzrevisorin)

Abstimmung:

- Stefan Sutter wird ohne Gegenstimme als Vorstandsmitglied für 4 Jahre (2010 - 2013) bestätigt.
- Die übrigen Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme für 4 Jahre (2010 - 2013) bestätigt.
- Peter Stocker, Kantonsplaner Kanton Glarus, wird ohne Gegenstimme für 4 Jahre (2010 - 2013) neu in den Vorstand gewählt.
- Regula Hauser wird als neue Revisorin ohne Gegenstimme für 4 Jahre (2010 - 2013) gewählt.

Traktandum 7 - Ausblick des Präsidenten

Der Präsident weist darauf hin, dass die RPG NO ein alter wie auch ein junger Verein ist (Reorganisation 2006). Seit der Reorganisation hat sich das Angebot der RPG NO zwar eingespielt aber der Vorstand ist weiterhin auf der Suche nach neuen Themen und Dienstleistungen zugunsten seiner Mitglieder.

In der Zwischenzeit etabliert haben sich die Feierabendgespräche. Die Besucherzahlen haben stetig zugenommen (2007: ca. 20 - 30 Personen, 2008: ca. 40 Personen) und 2009 mit ca. 70 Personen einen zufrieden stellenden Rahmen erreicht. Dies ist u.a. auf die zentralen Veranstaltungsorte (St. Gallen, Frauenfeld und Winterthur) sowie auf die doppelte Führung der Veranstaltung zurückzuführen. Die Plattform der Feierabendgespräche ist nicht in Frage gestellt und soll auch 2010 weitergeführt werden. Der Präsident dankt all den Referenten, welche zum guten Gelingen beigetragen haben.

Neu ins Leben gerufen wurde der Raumplanungspreis der RPG NO, der erstmals im Rahmen der Immomesse Schweiz 2010 vergeben wird. Die Eingabefrist für Projekte läuft noch bis Ende November 2009. Der Präsident fordert die Anwesenden auf, Projektverfasser zu einer Teilnahme zu ermuntern.

Ziel und Verpflichtung der RPG NO wird es auch 2010 sein, mit ihren Veranstaltungen an die Basis zu gelangen sowie nationale Themen auf die Ebene der Gemeinden hinunter zu brechen. In diesem Sinne können der Vereinigung auch interessierende Themen gemeldet werden.

Die RPG NO stellt auch das Instrument der ad-hoc Arbeitsgruppen zur Verfügung. Die Plattform muss jedoch von den Mitgliedern genutzt werden. Die RPG NO kann gewisse Ressourcen zur Aufbereitung eines Themas zur Verfügung stellen.

Traktandum 8 - allgemeine Umfrage

Wird nicht benutzt.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Müller', written in a cursive style.

Alex Müller, Geschäftsführer

St. Gallen, 16. November 2009